

## [Verwandt: Selenskyj nennt das schwierigste Thema vor den Gesprächen mit Russland](#)

**01.12.2024**

Präsident Wolodymyr Selenskyj glaubt, dass die schwierigste Frage im Zusammenhang mit möglichen Friedensgesprächen mit Russland die Identität des Verhandlungsführers ist. Denn im Moment will sie keinen Frieden.

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals RBK Ukrajina](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

Präsident Wolodymyr Selenskyj glaubt, dass die schwierigste Frage im Zusammenhang mit möglichen Friedensgesprächen mit Russland die Identität des Verhandlungsführers ist. Denn im Moment will sie keinen Frieden.

Dies berichtet RBK Ukrajina unter Berufung auf ein Briefing nach einem Treffen mit der neuen Führung der europäischen Institutionen.

Ihm zufolge wird ein eingefrorener Konflikt ohne eine starke Position für die Ukraine dazu führen, dass Wladimir Putin in ein paar Jahren zurückkehren und „uns vollständig zerstören“ könnte.

Wie der Krieg enden könnte, hängt vom Beginn des Verhandlungsprozesses ab. Es liegt im Interesse der Ukraine, diesen mit Hilfe ihrer Partner gestärkt anzugehen, mit Waffen aus dem Victory-Plan in ausreichender Menge, Langstreckenraketen und einer Einladung zum NATO-Beitritt.

- „Erst dann können wir uns an den Tisch setzen und reden. Wer wird an diesem Tisch sitzen? Russland, die Ukraine, die EU und die NATO. Warum? Weil wir uns als Teil des Sicherheitssystems in diesen Bündnissen sehen“, sagte Selenskyj. \*

Er merkte auch an, dass er nur in diesem Format versteht, worüber man mit Russland sprechen kann.

„Das schwierigste Problem, das wir lösen müssen, ist übrigens die Person, die uns gegenüber sitzen wird. Und wenn er oder sie keinen Frieden will, wenn er oder sie die Ukraine nicht als unabhängiges Land in der Zukunft sehen will, was können wir mit einer solchen Person verhandeln? Das ist mein Standpunkt“, fügte der Präsident hinzu.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 261

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

**Namensnennung.** Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

**Keine kommerzielle Nutzung.** Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

**Weitergabe unter gleichen Bedingungen.** Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

**Haftungsausschluss**

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.